



Geschafft ! TSV Hauptversammlung 2020 im Corona Modus

Eigentlich war die Hauptversammlung des TSV Hauptvereins für den 24. April geplant, aber dies scheiterte am Versammlungsverbot des Corona Lockdowns. Zwischenzeitlich stellte sich auch die Frage, ob sie in 2020 nicht komplett entfallen könnte, aber andererseits standen ja turnusmäßige Neuwahlen an.

Deshalb fasste das Präsidium nach den im Juli erfolgten Lockerungen den Beschluss, die Einberufung auf den 18. September vorzunehmen. Um das Infektionsrisiko so gering wie möglich halten zu können, wurde als Versammlungsort der Saal im Haus der Vereine gewählt, mit 1,5 m Stuhlabstand ohne Tische und mit Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Als weitere Corona-bedingte Maßnahme erhielten die stimmberechtigten Mitglieder zusammen mit der schriftlichen Einladung einen Stimmzettel, der ihnen die Ausübung ihres Stimmrechts vorab ohne persönliche Teilnahme an der Versammlung gestattete. Damit sollte zum einen den Stimmberechtigten mit besonderer Gefährdungslage entgegen gekommen werden, zum anderen aber auch die Beschlussfähigkeit sichergestellt werden. Dieses Verfahren ist in der Vereinssatzung zwar nicht vorgesehen, jedoch vom Gesetzgeber mit dem Covid-19 Abmilderungsgesetz vom März 2020 ausdrücklich eingeräumt worden. Und davon wurde auch in 38 Fällen Gebrauch gemacht, leider auch von vielen Stimmberechtigten, bei denen keine besondere Gefährdung vorliegen dürfte. Damit waren auch schon mehr als 50% der für die Beschlussfähigkeit erforderlichen Stimmen erreicht.

Erfreulicherweise fand sich aber auch noch eine respektable Zahl von etwa 35 Mitgliedern persönlich im Saal ein, darunter auch die zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erschienenen. Als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes erhielten diese entweder die Vereinsehrennadel in Silber oder Gold für 30 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft oder ein kulinarisches Treuepräsent für 50, 60 und 70 Jahre Mitgliedschaft. Die Namen der Geehrten sind der nachfolgenden Auflistung zu entnehmen, wobei die nicht Anwesenden in Klammern stehen.

70 Jahre : Schelling Kuno

60 Jahre : Karg Traudl, Schwab Anni, Walch Hilde

50 Jahre: (Anderl Brigitte), (Anderl Hans), (Angerer-Jauss Johanna), Mäuerle Fritz, Mäuerle Irmgard, (Mooslechner Hedwig), Mooslechner Elfriede

40 Jahre: Graf Helmut, (Hirschvogel Norbert), (Koschinski Horst), (Mooslechner Norbert), Pflieger Reinhard, (Plötz Irene), Probost Maria, (Schuldes Manfred), (Wittmann Gabriele)

30 Jahre: Brecht Andrea, (Diegruber Sieglinde), Friedmann Rainer, (Hofer Wolfgang), (Kraus Christine), (Krönauer Josef), (Müller Andreas), (Pfettrisch Ulrike), (Schmid Brigitte), (Schmid Johann), Schneider Elisabeth, (Steiner Rita)



*Die geehrten langjährigen Mitglieder mit 50, 60 und 70 Jahren Mitgliedschaft.
Von links: Kuno Schelling, Fritz Mäuerle, Traudl Karg, Irmgard Mäuerle, Hilde Walch,
Elfriede Mooslechner und Anni Schwab*

Zur Ehrung aufgerufen und mit einem Präsent bedacht wurden auch zwei verdiente Funktionsträger des Vereins, deren Dienstjubiläen von 5 bzw. 25 Jahren in 2019 leider übersehen worden waren: Freddy Haberstock und Doris Löhnert. Freddy leitet die Abt. Tischtennis nun seit 6 Jahren als Vorstand und ist bis zur nächsten Abteilungsversammlung mit Neuwahlen weiter im Amt. Doris war bis dato 26 Jahre als zweite Schatzmeisterin aktiv, wollte aber diesmal nicht mehr kandidieren und wurde daher gleichzeitig aus dieser Funktion verabschiedet.

Der nun folgende Geschäftsbericht des TSV Vorsitzenden Dr. Klaus Löhnert beschränkte sich bewusst auf die wesentlichsten Punkte, um die Versammlungsdauer möglichst kurz zu halten. Im Vordergrund standen dabei die in 2019 erfolgten Sanierungsmaßnahmen am Trainingsplatz der Fußballer und an den 4 Tennisplätzen am Vereinsheim. Im Fall des Trainingsplatzes musste erneut eine Absenkung der südwestlichen Ecke ausgeglichen werden. Bei den Tennisplätzen war die Sandschicht im Lauf von 50 Jahren auf das 3-fache der zuträglichen Dicke angewachsen und wurde deshalb mit einer neuen Trag- und Entwässerungsschicht überbaut.

Beide Maßnahmen waren nur Dank großzügiger Zuschüsse der Gemeinde von 20.900 € an Fußball und 35.000 € an Tennis möglich, wofür der TSV Vorsitzende dem anwesenden Bürgermeister ausdrücklich dankte. Weitere Berichtspunkte waren der Umgang mit der Corona Situation, die Bewerkstelligung eines zweiten Trainingsabends für Abt. Tischtennis in der eng belegten Schulturnhalle und die Entwicklung der Mitgliedszahl, die mit geringen Schwankungen weiter um 1100 pendelt.

Dass es auch mit den Finanzen des Vereins nicht schlecht bestellt ist, konnte Schatzmeisterin Helga Haberstock mit Vorstellung der Jahresrechnung 2019 verkünden. Diese schließt trotz ungeplanter Zuschüsse von je 5.000 € zu den Platzsanierungen von Fußball und Tennis mit einem Kassenstand von rund 12.000 € ab.

Ohne Fehl und Tadel befanden die beiden Revisorinnen mit lobenden Worten ihrer Sprecherin Angelika Schiller die Führung der Unterlagen und Belege. Damit konnte zum Wahlvorgang geschritten werden.

Die Entlastung und anschließende **Neuwahl des Präsidiums** ging unter Leitung von Bürgermeister Thomas Dorsch zügig vonstatten, da bis auf Doris Löhnert alle Funktionsträger wieder für ihr Amt kandidierten und per Handzeichen einstimmig gewählt wurden:

Vorsitzender Dr. Klaus Löhnert, stv. Vorsitzender Georg Kraus, Schatzmeisterin Helga Haberstock, Schriftführerin Uschi Kechele, Jugendleiter Michael Rößle, Revisorinnen Angelika Schiller und Christa Badstieber

Nach erfolgter Genehmigung des Haushaltsplans 2020 beendete der Vorsitzende die Versammlung und dankte allen Teilnehmern noch einmal ausdrücklich für ihr Erscheinen (K.L.)



Das einstimmig wiedergewählte TSV Präsidium mit Wahlleiter Thomas Dorsch. Von links: Uschi Kechele, Dr.Klaus Löhnert, Michael Rößle, Thomas Dorsch, Helga Haberstock, Georg Kraus